

# Der Bürgermeister

Hilden, den 23.03.2011  
AZ.: IV/60.2-her



# Hilden

**WP 09-14 SV 60/029**

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Unterschutzstellung denkmalwürdiger Gebäude in der Stadt Hilden  
hier: Sachstandsbericht (01.01.2010 bis 31.12.2010)**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	13.04.2011	

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht über den Stand der Unterschutzstellung denkmalwürdiger Gebäude in der Stadt Hilden zur Kenntnis.

**Erläuterungen und Begründungen:**

In Fortschreibung des Berichtes im Stadtentwicklungsausschuss am 16.06.2010 (SV-Nr.:60/015) erfolgt hiermit der Sachstandsbericht für das Jahr 2010.

Laut Kienbaumgutachten umfasst die Bearbeitung der Angelegenheiten im Bereich Denkmalschutz 0,6 VZK (Vollzeitbeschäftigte). Davon entfallen auf

- den technischen Bereich 0,45 VZK und
- auf den Verwaltungsbereich 0,15 VZK.

Im Bereich der technischen Sachbearbeitung dieser Stelle erfolgten bei 0,45 VZK:

- |  |           |   |                 |
|--|-----------|---|-----------------|
| ▪ <b>Erlaubnisherstellungen</b> gemäß §9 Denkmalschutzgesetz NRW<br>am Denkmal und in Denkmalbereichen | 35 Stck.  | } | <b>0,42 VZK</b> |
| ▪ <b>Stellungnahmen</b> zu Bauanträgen   | 68 Stck.  |   |                 |
| ▪ <b>Beratungsgespräche</b> für Vorhaben am Denkmal<br>und in den Denkmalbereichen                     | 104 Stck. | } | <b>0,03 VZK</b> |
| Gesamtzeitaufwand in Stunden ca.   | 45 Std.   |   |                 |
| Gesamtzeitaufwand an Arb.-Tagen ca.  | 6 Tg      |   |                 |

*Wie schon im Vorjahr binden die Bauberatungsgespräche auch im Bereich der Unteren Denkmalbehörde einen erheblichen Arbeitszeitanteil. Wieder wird der schon reduzierte „Teilzeitarbeitsplatz“ von 0,45 VZK zu ca. 7 % (Vorjahr ca. 9,5 %) zugunsten der Beratung aufgezehrt. Damit zeigt sich unverändert, dass die Beratung auch im Denkmalbereich eine unverzichtbare Dienstleistung ist. Informationen, rechtlichen Grundlagen und fachliche Erkenntnisse rund um das Thema Denkmal werden regelmäßig nachgefragt.*

**Verfahrensstand Bau- und Bodendenkmäler**

Seit dem 31.12.2009 (SV-Nr.: 60/015) haben sich die nachstehenden Veränderungen bezüglich der Untersuchung der Denkmaleigenschaft von Objekten in Hilden ergeben.

**Die Denkmaleigenschaft folgender Gebäude wurde im Berichtszeitraum abschließend negativ beurteilt:**

Siedlungen im Stadtgebiet:

- Kirschenweg

**Folgende Objekte wurden im Berichtszeitraum in die Denkmalliste eingetragen:**

- Schulstraße 37 (SV 60/020)

**Bei folgenden Gebäuden wurde der Denkmalwert festgestellt. Das Gutachten zum Denkmalwert des Landschaftsverbandes Rheinland, Rheinische Denkmalpflege, liegt noch nicht vor.**

- Hofstraße 6 (SV 60/105)

**Der Sitzungsvorlage sind als Anlagen drei Verfahrensstandslisten zu den Bau- und Bodendenkmälern der Stadt Hilden beigefügt, die fortgeschrieben werden:**

Liste 1: Positivliste (Anlage 1)

Liste 2: Negativliste (Anlage 2)

Liste 3: Untersuchungsliste (Anlage 3)

Aufgrund der im Jahre 2010 vorrangig durch die Sachbearbeiterin der Bauaufsicht, deren Aufgabengebiet mit 0,4 VZK (reine Sachbearbeitung) auf den Denkmalschutz entfällt, erfolgten Einarbeitung einer neuen technischen Sachbearbeiterin Bauaufsicht (Halbtagskraft) musste für das Jahr 2010 die weitere Bearbeitung der Untersuchungsliste zurückgestellt werden.

**Tag des offenen Denkmals 2010:**

Der unter der Federführung des Kulturamtes und der Unteren Denkmalbehörde im Jahre 2008 gegründete Arbeitskreis gebildet hat im Jahre 2010 im Rahmen des „Tags des offenen Denkmals“ ein umfangreiches Programm organisiert. Die Stadt Hilden war mit 10 geöffneten Denkmälern vertreten. An den Besichtigungen und Führungen nahmen insgesamt zirka 1200 Personen teil.

**Tag des offenen Denkmals 2011**

Die Untere Denkmalbehörde wird auch in diesem Jahr aktiv am Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011 teilnehmen.

Die Planungen für das Jahr 2011 wurden bereits durch den Arbeitskreis aufgenommen.

Das Thema des diesjährigen Denkmaltages lautet:

„Romantik, Realismus, Revolution, das 19. Jahrhundert“

Dieses Thema bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, wobei alle Denkmalgattungen mit einbezogen werden können.

Eine Vorauswahl für die diesjährigen Programmpunkte wurde bereits getroffen und vorbereitende Gespräche mit Eigentümern und Nutzern geführt.

Horst Thiele